

Es wurde die „Deutsche Reihe“ gezeigt. Bei diesem Fahnenspiel wird mit genau vorgegebenen Griffen und Figuren die Rüstung eines Ritters abgearbeitet. Wie da einige der Figuren heißen: „Helmbusch, Halskrause, Schwert oder Ross“.

Abends um 19 Uhr gingen alle Teilnehmer in einem kleinen Umzug, in Uniform und Trommlern begleitet, vom schwarzen Tor zum Rathaus, wo sie von Bürgermeister Werner Guhl und Landrat Wolf-Rüdiger Michel begrüßt wurden. Die Fähnriche zeigten dem Rottweiler Publikum zwei Fahnenspiele, so dass sie einen Vorgesmack auf die weiteren Wettkämpfe bekamen.

Am nächsten Tag wurde in verschiedenen Disziplinen, um weitere Meistertitel gerungen. Dann am Nachmittag um 15.10 Uhr wurde der Trainer und Leiter der Fahnenschwinger Sirchingen Uwe Holder aufgerufen. Er schwang die Fahne mit Bewegung, Körperfiguren und etlichen Hochwürfen elegant zur Musik. Nach knapp drei Minuten war es geschafft. Ohne ein fallen lassen der Fahne, kam er in die Punktwertung. **Der Lohn für viele Stunden harten Trainings war das Erreichen des dritten Platzes.**

Fahnenschwinger Sirchingen

Als Vize Landesmeister zur Deutschen Meisterschaft

Am vergangenen Freitag, kam die Sirchinger Mannschaft, rechtzeitig zum Beginn der Landesmeisterschaften in Rottweil an.

Am ersten Tag zeigten die Kinder, mit viel Freude aber auch Ehrgeiz, ihr fahnenschwingerisches Können.

Im Anschluss daran kam das traditionelle und überlieferte Fahnenschwingen.



fang.
Sie hatten sich für Ihre Region Musikalisch zum Marschieren, „Uff dr Schwäbscha Eisabohna“ rausgesucht, was, wie sie später erfuhren, zum schmunzeln und mitsingen der Zuschauer führte. Kaum hatten sie die Fahne in der Hand und das Zeichen zum abspielen der Musik gegeben, ging es auch im Gleichschritt los.

Die jüngste Fahnenschwingerin, Mara Holder führte die Gruppe gekonnt über den Platz. Es wurden sieben verschiedene Formationen, mit sechs unterschiedlichen Würfeln und einer Maximalen Gehzeit, von fünf Minuten bei einer Wegstrecke von 100 Metern, dem zahlreichen Publikum vorgeführt. Als die Fahntriche mit dem letzten Fahnwurf über die Ziellinie traten, fiel alle Anspannung der letzten Wochen und Stunden ab.

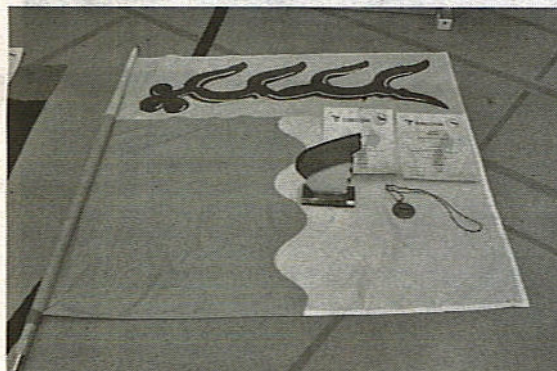
Es erklang tosender Applaus und eine über alle Erwartungen hinaus gute Bewertung.

Geschafft! Die Sirchinger Fahnenschwinger, haben den zweiten Platz erreicht und sind somit „Vize Landesmeister 2013“ im Fahnenschwingen Gehen.

Der Sonntag brachte für so manchen Teilnehmer noch so manchen Erfolg oder Überraschung im Wettkampf mit sich.

Nach einer sehr gefühlsbetonten Siegerehrung in Rottweil und etlichem Händeschütteln fuhren unsere diesjährigen Vize Landesmeister nach Sirchingen zurück.

Danke an dieser Stelle, an die Gemeinde und besonders an unsere Ortsvorsteherin Katrin Reichenecker, sowie der Stadt Bad Urach sowie unserem Vorstand des SV - Sirchingen Manfred Wendler, dass es der Fahnenschwinger Abteilung im Sportvereins Sirchingen ermöglicht wurde, sich bestens auf diese Meisterschaften vor zu bereiten.



Information:

Fahnenschwingen ist ein Sport für jede Frau, Mann oder Kind (ab 8 Jahre).

Mann könnte sogar sagen, dass Fahnenschwingen den Körper, Geist sowie das Gleichgewicht in Einklang bringt.

Jede Figur oder Wurf, beim Fahnenschwingen wird rechts sowie auch links ausgeführt.

Hier wird die Koordination von Händen, Beinen und Gleichgewicht geschult.

Jeder wird langsam an diese sehr schöne Sportart herangeführt.

Dafür bilden wir uns regelmäßig in Seminaren und Kursen weiter.

Unser Abteilungsleiter hat an vier Wochenenden mit 40 Stunden Lehrzeit, dieses Jahr erfolgreich den Trainerlehrgang beim Landesverband der Fahnenschwinger bestanden.

Das Besondere an unserer Sportart ist, dass hier Erfolge und Auftritte, jeder erdenklichen Art noch möglich sind.

Wir veranstalten am Montag 23. September um 19,30 Uhr einen Schnupperkurs in Sirchingen im Dorfgemeinschaftshaus.

Kommen Sie einfach vorbei und testen sie eine Sportart der etwas anderen Art.

Bitte Sportbekleidung mitbringen

Tel. 07125 – 40 74 98 oder www.fahnenschwinger-sirchingen.de